

Dieburg, 20.08.2026

Neuer Seniorenbeirat ins Amt eingeführt

Christa Antoni-Heinrich bleibt Vorsitzende des Gremiums

Dieburg. Wer die Interessen älterer Menschen in Dieburg vertritt, welche Angebote sie bewegen und wie ein selbstbestimmtes Leben im Alter gelingen kann – mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der Seniorenbeirat der Stadt Dieburg. Für die kommenden zwei Jahre ist das Gremium nun neu aufgestellt: An seiner Spitze bleibt Christa Antoni-Heinrich, die bereits seit zwei Jahren Vorsitzende ist. Gemeinsam mit ihrem neu gewählten Team möchte sie bewährte Angebote fortführen und zugleich wichtige Themen wie seniorengerechtes Wohnen weiter voranbringen.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Ursula Kohl und Petra Klink gewählt, und auch die weiteren Funktionen bleiben weitgehend in bewährten Händen: Lieselotte Kremer kümmert sich weiterhin um die Kasse, Hans Rohmann bleibt Schriftführer. Als Beisitzende gehören dem neuen Seniorenbeirat Dieter Grabowski, Kurt Kropp, Anna-Maria Wagener-Rohde, Elisabeth Förster und Irene Schneider an.

Bürgermeister Frank Haus gratulierte dem neu gewählten Seniorenbeirat und bedankte sich für das Engagement in den vergangenen zwei Jahren. „Der Seniorenbeirat ist eine wichtige Stimme für die älteren Menschen in unserer Stadt. Sie bringen ihre Anliegen in die kommunale Arbeit ein und setzen sich dafür ein, dass die Sorgen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter ernst genommen werden“, so Haus.

Für die kommende Amtszeit hat sich der Seniorenbeirat einiges vorgenommen, wie die weitere Unterstützung der Senioren-Aktiv-Gruppen, die ein vielfältiges Angebot für ältere Menschen in Dieburg bieten. Dazu gehören unter anderem ein Tanzkreis, ein Malkreis, ein Spielenachmittag, Gedächtnistraining, eine Singgruppe und eine Kreativgruppe rund ums Garn. Auch der Kurs „Smartphone im fortgeschrittenen Alter anwenden“ zählt zum umfangreichen Angebot für die Generation 60plus in der Stadt. Die verschiedenen Gruppen bieten nicht nur Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein und neue Interessen zu entdecken, sondern auch, Kontakte zu knüpfen und Gemeinschaft zu erleben.

Dieburg, 20.08.2026

Ein weiteres wichtiges Thema ist für die wiedergewählte Vorsitzende Antoni-Heinrich das seniorengerechte Wohnen: „Wir wollen uns in der kommenden Amtszeit insbesondere dafür einsetzen, dass ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt und gut versorgt in Dieburg leben können. Dabei geht es auch um die Frage, welche Wohnformen und Unterstützungsangebote den Bedürfnissen älterer Menschen entsprechen und wie bestehender Wohnraum angepasst werden kann.“

Informationen und Beratung zum Wohnen im Alter

Zu diesem Thema informierte Tania Appel von der Wohnbauförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg im Anschluss an die Wahl in einem Vortrag über „Wohnen im Alter“. Dabei stellte sie verschiedene Hilfs-, Beratungs- und Fördermöglichkeiten des Landkreises vor und erläuterte, welche Unterstützung ältere Menschen bei der Anpassung ihrer Wohnsituation in Anspruch nehmen können – etwa bei der Wohnraumanpassung, durch Förderprogramme oder im Rahmen verschiedener Beratungsangebote.

Weitere Informationen zum Thema „Wohnen im Alter“ gibt es auf der Internetseite des Landkreises: www.ladadi.de/leben-arbeiten/gesundheit/senioren/

Ansprechpartner für die Interessen älterer Menschen

Der Seniorenbeirat versteht sich als Ansprechpartner für die älteren Bürgerinnen und Bürger Dieburgs und möchte deren Interessen und Anliegen in die kommunale Arbeit einbringen. Anregungen, Fragen und Wünsche können jederzeit an die Mitglieder des Gremiums herangetragen werden. Informationen zum Seniorenbeirat der Stadt Dieburg, einschließlich der Mitglieder und Kontaktdaten, finden sich auf der städtischen Homepage unter www.senioren.dieburg.de.

Bildunterschrift:

Der neu gewählte Seniorenbeirat der Stadt Dieburg (von links): Dieter Grabowski, Hans Rohmann, Ursula Kohl, Christa Antoni-Heinrich, Kurt Kropp, Elisabeth Förster, Irene Schneider, Lieselotte Kremer, Anna-Maria Wagener-Rohde und Petra Klink.
Foto: Stadt Dieburg